



# Willkommen im Camp für Klimagerechtigkeit und nukleare Abrüstung



Schön, dass  
du da bist!

# Inhalt

Vorwort .....	1
Warum wir hier sind .....	2
Campregeln .....	4
Unser Awareness-Konzept .....	4
Unser Selbstverständnis .....	5
Das Programm	
Dienstag, 2. Juli .....	7
Mittwoch, 3. Juli .....	7
Donnerstag, 4. Juli .....	8
Freitag, 5. Juli .....	9
Samstag, 6. Juli .....	10
Sonntag, 7. Juli .....	11
Lieder	
Bye-Bye, Büchel .....	12
Blockade-Lied .....	13
Alle die mit uns Atombomben ächten .....	14
Wir müssen aufsteh'n .....	15
Formen der Beteiligung .....	16
Wo wir sind .....	Rückseite

# Vorwort

Liebe\*r Teilnehmer\*in,

herzlich willkommen in unserem Zukunftscamp!

Wir freuen uns auf eine Woche, in der wir mit Workshops, Musik und Aktionen unsere Forderungen und unseren Protest kundtun.

Gemeinsam mit dir wollen wir die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Atomwaffengefahr lenken, die Wichtigkeit des Atomwaffenverbotsvertrages aufzeigen und bei den Verantwortlichen in der Politik ein Umsteuern bewirken.

Gleichzeitig wollen wir ein Statement gegen die klimafeindliche Politik setzen und auf die vernichtende Klimakatastrophe hinweisen, die der Gefahr durch Atomwaffen für unser Leben auf dem Planeten in nichts nachsteht!

In diesem Heft findest du Informationen zum Programm, wichtige organisatorische Infos einige Kommunikationsregeln und Wissenswertes zu Aktionen.

Wir freuen uns auf eine großartige Woche mit dir.

Deine antinukleare Planungsgruppe

# Warum wir hier sind

## **Warum protestieren wir in Nörvenich?**

Der deutsche Atomwaffenstützpunkt Büchel wird derzeit umgebaut, darum finden die "Büchel-Aktionstage" auch 2024 in Nörvenich statt. Hier ist derzeit das taktische Luftwaffengeschwader 33 stationiert, das den Einsatz von Atomwaffen trainiert.

## **Warum sind US-Atombomben in Deutschland stationiert?**

Im Rahmen der nuklearen Teilhabe der NATO stellt das taktische Luftwaffengeschwader 33 Tornado-Kampfflugzeuge als Trägersystem für die US-Atombomben bereit. Deutsche Piloten trainieren regelmäßig den Abwurf. Sie sind im Ernstfall verpflichtet, die Atombomben auf Befehl der NATO von deutschem Boden aus im Zielgebiet abzuwerfen. Im Rahmen des Sondervermögens für die Bundeswehr hat die Bundesregierung den Kauf von 35 neuen Kampfflugzeugen des Typs F-35 auf den Weg gebracht. Kostenpunkt: ca. 10 Milliarden Euro. Diese Flugzeuge sollen in Zukunft die Tornados ersetzen.

## **Welche Atombomben sind aktuell in Deutschland stationiert?**

Aktuell handelt sich um B61-Atombomben, deren maximale Sprengkraft vergleichbar mit der von 13 Hiroshima-Bomben ist. Zum Vergleich: Die Hiroshima-Bombe hat vor 79 Jahren binnen vier Monaten 140.000 Menschen getötet und Unzählige zu langjährigen Leiden verurteilt. Ihre Auswirkungen sind bis heute spürbar.

## **Was wissen wir über die Zukunft der Atombomben in Deutschland?**

Derzeit produzieren die USA eine neue Version der Bomben (B61-12) mit dem Ziel, sie militärisch flexibler einsetzen zu können. Die Gefahr eines möglichen Einsatzes wird durch die deutlich größere Zielgenauigkeit erhöht, da der Glaube besteht, dass die neue Bombe weniger Kollateralschaden verursacht. Damit wird die Hemmschwelle für den Einsatz gesenkt und die globale nukleare Bedrohung nimmt weiter zu.

Weltweit gibt es geschätzt 12.121

Atomwaffen. 90 Prozent davon gehören den USA und Russland. Die Anzahl der einsatzbereiten Atomwaffen ist laut dem schwedischen Friedensforschungsinstitut auf 2.100 Stück gestiegen. Erstmals hat auch China Atomwaffen in höchster Einsatzbereitschaft stationiert. Insgesamt gaben die neun Atomwaffenstaaten 2023 91,4 Milliarden US-Dollar für ihre atomaren Arsenale aus.

### **Warum protestieren wir zu diesem Zeitpunkt?**

Am 7. Juli 2017 wurde der Vertrag zum Verbot von Atomwaffen (AVV) in den Vereinten Nationen von 122 Nationen verabschiedet. Wir feiern das Jubiläum seines Bestehens und fordern die Bundesregierung auf, dem Vertrag umgehend beizutreten.

### **Was gibt es Neues zum Atomwaffenverbotsvertrag?**

Die Mitgliedsstaaten des AVV haben sich vom 27. November bis zum 1.

Dezember 2023 zum zweiten Treffen der Vertragsstaaten in New York zusammengefunden, um über die Umsetzung des Vertrags und die Herausforderungen zu beraten. Die deutsche Bundesregierung hat als NATO-Mitglied mit einer offiziellen Delegation die Konferenz beobachtet.

### **Wer sind wir? Wer organisiert das Camp?**

Das Camp wird von der antinuklearen Planungsgruppe organisiert, die aus Mitgliedern der Organisationen IPPNW, ICAN, dem Netzwerk Friedenskooperative und der DFG-VK NRW sowie aus engagierten Menschen aus anderen Zusammenhängen besteht. Die Gruppe wird sich bei Euch auf dem Camp mehrfach vorstellen. Das Camp wird dieses Jahr von Greenpeace unterstützt. Wir - das sind alle Menschen, die das Camp zusammen gestalten.

# Campregeln

- Respektvoller, wohlwollender und gewaltfreier Umgang miteinander - auch gegen Außenstehende und unsere politische Gegenseite
- Keine Parteifahnen
- Keine Nationalfahnen
- Infomaterial auf dem Camp nur von Gruppen, die das Camp organisieren oder diesen Gruppen nahestehen
- Gerne gendern
- Wir haben Ansprechpartner\*innen (=awareness-Beauftragte) für den Fall, dass Diskriminierung geschieht oder sich jemand anderweitig unwohl fühlt.

Bitte geht während der Aktionstage (und auch danach und davor) achtsam miteinander um. Wenn ihr glaubt, dass jemand Hilfe braucht, sprecht ihn/sie an. Arbeitet mit uns daran, dass sich alle im Camp wohlfühlen und unsere gemeinsame Arbeit hier Spaß macht.

## Unser Awareness-Konzept

Uns ist es sehr wichtig, dass sich jede Person auf dem Camp sicher und gut aufgehoben fühlt. Deswegen haben wir Strukturen für ein Awareness-Team organisiert. Ein Awareness-Team setzt sich für diskriminierungsarme öffentliche Räume innerhalb der Veranstaltung ein. Es bietet Raum und ein offenes Ohr, falls du im Camp Diskriminierung oder eine Grenzüber-

schreitung erfahren hast. Wir sind auch da, wenn du dich aus anderen Gründen unwohl fühlst oder dir Unterstützung wünschst. Unser Ziel ist, dass Betroffene wieder handlungsfähig werden und weiter teilnehmen können.

Das Team ist vor Ort in Schichten für uns alle da. Die Mitglieder des Teams

werden einheitlich gekennzeichnet sein und ein Awareness-Telefon dabei haben.

Wenn du Fragen hast oder Teil des Teams sein möchtest, sprich uns

einfach an oder schreib uns unter:

[climatecampagainstnukes@riseup.net](mailto:climatecampagainstnukes@riseup.net)

# Unser Selbstverständnis

Wir setzen uns zusammen für eine friedliche Welt frei von Atomwaffen und für ein gutes Leben für Alle ein. Das Ziel, die Zerstörung des Planeten & unserer Lebensgrundlagen aufzuhalten, verbindet Menschen über alle Grenzen, quer durch Parteien, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungen. Ein gewaltfreier und inklusiver Ansatz ist der von uns gewählte Weg, dieses Ziel zu erreichen.

Für uns bedeutet eine friedliche Welt nicht allein die Abwesenheit von physischer Gewalt, sondern die Überwindung der strukturellen Gewalt, also aller gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder kulturellen Strukturen, die Menschen benachteiligen. Inklusivität bedeutet daher immer, Intoleranz in kollektiver Verantwortung zu begegnen. Wir akzeptieren kein anti-emanzipatorisches bzw. diskriminierendes Gedankengut. Keine Person darf rassistisch, aufgrund von sexueller Orientierung, Religion, Alter, Geschlechtsidentität, Klasse oder Behinderung von anderen Teilnehm-

er\*innen und deren Weltbild diskriminiert werden. Wir stehen für Diversität. Das schafft innerhalb unserer Gruppe und unseres Camps einen sicheren Raum, in der sich alle Aktivist:innen wohlfühlen und frei entfalten können.

Respektvoll treten wir auch gegenüber Menschen auf, die unsere friedensbewegten Gedanken nicht teilen, sondern von uns abgelehnte militärische Wege beschreiten und die nukleare Teilhabe stützen wie z.B. Angehörige der Bundeswehr, Polizei und einiger demokratischer Parteien. Unsere Gegner:innen sind immer die Waffen und Strukturen, nicht die Menschen. Wir praktizieren ein durchgehend deeskalierendes Auftreten nach außen und innen.

Einzelne Mitglieder von demokratischen Parteien heißen wir als individuelle Mitstreiter\*innen für unser Ziel, die Zerstörung des Planeten aufzuhalten, auf unserem Camp will-

kommen. Wir sind allerdings gegen die Vereinnahmung unseres Camps durch Parteien und Ideologien, Parteifahnen sind unerwünscht.

Vereinnahmungsversuchen durch Rechtsextreme und Organisationen, die auf dem rechten Auge blind sind, treten wir entschieden entgegen. Solche Gruppierungen und Personen, die der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, werden von unserem Camp ausgeschlossen.

Unsere starke internationale Solidarität speist sich aus dem Bewusstsein, als nur ein Teil einer weltweiten, historischen Bewegung zu agieren, die Menschen aus ganz unterschiedlichen persönlichen Betroffenheiten und mit unterschiedlich gewählten Aktionsformen vereint. Wir wollen unseren Bei-

trag dazu von diesem Ort aus leisten und erkennen die privilegierten Positionen an, aus denen heraus wir unsere gewählten Aktionsformen und Analysen überhaupt erst entstehen lassen können. Diese Solidarität richtet sich an Menschen und nicht Staaten - Nationalfahnen sind deswegen auf dem Camp und den Aktionen ebenfalls unerwünscht.

Wir verstehen uns als handlungsorientierte Gemeinschaft. Wir bringen auch mit Musik, Kunst, Theater und Tanz kreativ und kulturbegeistert unser politisches Engagement zum Ausdruck. Alle Aktionen, die von uns durchgeführt und unterstützt werden, bewegen sich ausschließlich im Rahmen des gewaltfreien Widerstands. Wir sind uns bewusst, dass ziviler Ungehorsam für viele soziale Bewegungen oft ein wichtiger Bestandteil des Protestes ist.

## Wichtige Kontakte:

**Infotelefon:** 01776864542

*Das Infotelefon ist ab dem 3. Juli von 8-20 Uhr und während der Aktionstage erreichbar.*

**Website:** <https://buechel.nuclearban.de>

**E-Mail:** [climatecampagainstnukes@riseup.net](mailto:climatecampagainstnukes@riseup.net)

# Dienstag, 2. Juli

**13 Uhr:** Mittagessen

**14 Uhr:** Zeit zum Ankommen, Kennenlernen / eventuelle Spontan-Aktionen

**19 Uhr:** Abendessen mit anschließendem Plenum

**20 Uhr:** Lagerfeuer & Musik

# Mittwoch, 3. Juli

**6 Uhr:** Mahnwache am Fliegerhorst Nörvenich

**8:30 Uhr:** Frühstück

**9 - 12 Uhr:** Infostand auf dem Wochenmarkt in Nörvenich

**9:30 Uhr:** Plenum

**ab 10 Uhr:** Zeit zum Kennenlernen / eventuelle Spontan-Aktionen

**13 Uhr:** Mittagessen

**14 Uhr:** Workshops sowie Kreativ- & Gesprächszeit

**19 Uhr:** Abendessen

**20 Uhr:** Lagerfeuer & Musik

# Donnerstag, 4. Juli

**6 Uhr:** Mahnwache am Fliegerhorst Nörvenich

**8:30 Uhr:** Frühstück

**9:30 Uhr:** Plenum

**ab 10 Uhr:** Zeit zum Kennenlernen / eventuelle Spontan-Aktionen

**13 Uhr:** Mittagessen

**14 Uhr:** Workshops sowie Kreativ- & Gesprächszeit

**14 Uhr:** Ausflug nach Morschenich

**19 Uhr:** Abendessen

**20 Uhr:** Lagerfeuer & Musik

# Freitag, 5. Juli

**6 Uhr:** Mahnwache am Fliegerhorst Nörvenich

**8:30 Uhr:** Frühstück

**9:30 Uhr:** Plenum

**10 Uhr:** Aktionsvorbereitung

**13 Uhr:** Mittagessen

**14 Uhr:** Barcamp

**16 Uhr:** Bastel-Spaß für Kinder

**17 Uhr:** Vortrag "Mehr Sicherheit durch nukleare Abrüstung? –  
Erfahrungen aus Kasachstan"

**19 Uhr:** Abendessen

**20 Uhr:** Live-Musik von Gerd Schinkel (im Gemeindehaus Nörvenich)

# Samstag, 6. Juli

**6 Uhr:** Mahnwache am Fliegerhorst Nörvenich

**8:30 Uhr:** Frühstück

**9:30 Uhr:** Plenum

**10 Uhr:** Workshops / Pressegespräch

**11 Uhr:** Workshop „Nuclear Survivors – Berichte von Überlebenden der Atomwaffentests“, Ort: Gemeindehaus

**13 Uhr:** Mittagessen (am Schlossplatz!)

**14 Uhr:** Demo (Start auf dem Schlossplatz Nörvenich, anschließend Demozug zum Fliegerhorst)

**19 Uhr:** Abendessen

**20 Uhr:** Live-Musik

# Sonntag, 7. Juli

**8:30 Uhr:** Frühstück

**9:30 Uhr:** Plenum

**10-12 Uhr:** Workshop „Klimakiller Militär: Warum Abrüstung, nicht nur atomar, für den Klimaschutz unverzichtbar ist.“

**13 Uhr:** Mittagessen & Abschlussplenum

*anschließend Abbau des Camps (hoffentlich mit eurer Mithilfe!)*

# Bye-Bye, Büchel

auf "Mamma Mia" von ABBA

Schon seit so langer Zeit komm' wir  
jedes Jahr her  
Gefahr für diese Welt, deshalb  
stell'n wir uns quer  
Wir woll'n nur eins: Zukunft ohne Angst  
Macht euch bereit  
Unterschreibt den Verbotsvertrag  
Heut' ist dazu ein guter Tag

Hier nicht handeln, ja das wäre fatal  
Jeder weiß doch:  
Büchel ist überall  
Ou ou

## Refrain:

Raus aus Büchel  
Packt die Bomben ein  
Zieht ab  
Wir können es schaffen

Raus aus Büchel  
Atomwaffenfrei  
Schnell weg  
Lasst uns Frieden machen

Wir wollen nicht mehr warten  
Jetzt wird es Zeit für Taten  
Bye-Bye  
Nukleare Schweinerei

Raus aus Büchel  
Packt die Bomben ein  
Bye-Bye  
Nukleare Schweinerei

Ja, auch du hast sicher schon von ICAN  
gehört  
Sie haben sich schon früh an den  
Waffen gestört  
Und ICAN zeigt  
Die Ablehnung von Sprengköpfen steigt  
Viele Staaten sind schon dabei  
Deutschland, mache auch du dich frei

Seht doch ein:  
Abrüstung kriegen wir hin  
Vorn dabei,  
wie wär's denn, Frau Kanzlerin?  
Ou Ou

## Refrain

Wir wollen nicht mehr warten  
Jetzt wird es Zeit für Taten  
Bye-Bye  
Nukleare Schweinerei

Raus aus Büchel  
Packt die Bomben ein  
Bye-Bye  
Nukleare Schweinerei

# Blockade-Lied

*(nach der Melodie von Lili Marleen zu singen)*

Hoch in der Eifel hinter diesem Tor lagern Atomwaffen, drum sitzen wir davor.

Wir sagen zu den Kriegen: Nein!

Und laden drum zum Frieden ein.

Auch die Gendarmerie, auch die Gendarmerie!

Wir lieben die Menschen, lieben die Natur, lieben das Leben und mögen die Kultur.

Drum brauchen wir schon jetzt nicht mehr die Nato und das Militär,

auch keine Bundeswehr, auch keine Bundeswehr.

Einst sagt die Menschheit zu allen Waffen: Nein! Und sie sammeln alles, was Militär hat ein.

Und in ein Riesenwaffengrab

da fliegen Waffen dann hinab

Und auch die Uniform, und auch die Uniform!

Wir feiern auf der Erde dann ein großes Fest,

weil sich ohne Waffen viel besser leben lässt.

Und aus dem Natohauptquartier

dann ein Museum machen wir

Wie auch in Büchel hier, wie auch in Büchel hier!

Dort werden die Raketen und Panzer aufgestellt

und über diesen Unsinn- da lacht die ganze Welt.

Stauend um diesen Unfug rum

Steht dann das Enkelpublikum

Und ruft nur: Mensch, wie dumm! Und ruft nur: Mensch, wie dumm!

Drum kommen wir auch immer wieder her,

blockieren hier den Fliegerhorst und werden immer mehr. Und eines Tages irgendwann da schließen sie das Ganze dann.

Auf nimmer Wiederseh'n! Auf nimmer Wiederseh'n!

# Alle die mit uns Atombomben ächten

*Melodie: Alle die mit uns auf Kaperfahrt fahren*

Alle die mit uns Atomkraft bekämpfen,  
setzen sich auch für die Grundrechte ein.

Wir sind alle ganz schön fit,  
wir haben Stärke und geh'n zu Werke,  
wir sind alle ganz schön fit,  
wir haben Stärke und gehen mit.

Alle die mit uns Atombomben ächten,  
setzen sich auch für die Umwelt ein.

Kommt macht doch alle mit,  
wir haben Stärke und geh'n zu Werke.  
Kommt macht doch alle mit,  
wir haben Stärke und gehen mit.

Alle die mit uns das Leben beschützen,  
laden wir herzlich in unser Camp ein.

Niemand möchte diesen Schiett.  
Wir haben Stärke und geh'n zu Werke,  
Niemand möchte diesen Schiett,  
wir haben Stärke und gehen mit.

Alle die mit uns den Widerstand leisten,  
sollen hier immer willkommen sein.

Und wir singen gern das Lied:  
Wir haben Stärke und geh'n zu Werke,  
und wir singen gern das Lied,  
wir haben Stärke und gehen mit.

# Wir müssen aufsteh'n

*Melodie:* Bella Ciao

Wir müssen aufsteh`n, wir müssen versteh`n

Unsere Erde, unsere Umwelt brauch uns jetzt, jetzt, jetzt

Wir müssen handeln, kein Klima wandel`n, unsere Erde ist verletzt

Wir müssen handeln, kein Klima wandel`n, unsere Erde ist verletzt

Wir müssen starten, nicht länger warten,

Unser Wetter, unser Klima ist zu heiß, heiß, heiß

Schmutziger Strom aus Öl und Kohle lassen schmelzen jedes Eis.

Schmutziger Strom aus Öl und Kohle lassen schmelzen jedes Eis.

Was wir verbrauchen und doch nicht brauchen,

nehmen wir ganz vielen anderen Kindern weg, weg, weg,

Sparsam zu leben ist unser Streben, sonst versinken wir im Dreck.

Sparsam zu leben ist unser Streben, sonst versinken wir im Dreck.

Atomraketen, müssen verschwinden

Sie bedrohen die Menschheit und unsere Erde jetzt, jetzt, jetzt

Wir müssen aufsteh`n, dagegen angehen rufen laut: nuclear weapons are banned

Wir müssen aufsteh`n, dagegen angehen rufen laut: nuclear weapons are banned

Wir wollen leben, Zukunft erleben,

doch ihr da oben grabt uns unser Wasser ab, ab, ab

Wann werdet ihr uns endlich verstehen, unsere Zeit wird langsam knapp.

Wann werdet ihr uns endlich verstehen, unsere Zeit wird langsam knapp.

# Formen der Beteiligung

Das Aktionscamp lebt von Spenden und der freiwilligen Mitarbeit der Teilnehmenden. Das gilt für Auf- und Abbau, Programm, Verpflegung und alles was zum Protestieren und Wohlfühlen nötig ist. Wenn Du siehst, dass jemand Unterstützung benötigt, nichts wie hin! Du spielst ein Instrument? Du kannst etwas zu Atomwaffen in deinem Heimatland erzählen? Du schälst gerne Kartoffeln oder kannst morgens eine Yogastunde geben? Möchtest du das Awareness-Team unterstützen? Große Held\*innen bringen sich beim Geschirrspülen sowie bei der Klo-Putzkolonne ein. Falls Du Dich gerne beteiligen würdest, aber nicht weißt wie, kannst Du Dich immer gerne am Infozelt melden.

## Bitte um Spenden

Gerne kannst Du Spenden am Infozelt in unsere Spendenbox

werfen. Spenden in Bar bevorzugen wir, da wir die meisten Ausgaben vor Ort in Bar bezahlen müssen. Wenn Du eine digitale Zahlung bevorzugst, findest Du nachfolgend die Kontodetails. Für Überweisungen ab 20€ können wir selbstverständlich eine Spendenquittung ausstellen, gib dafür bitte als Verwendungszweck "Camp Nörvenich" und deine Adresse ein.

Die Kosten für die Küche, die Künstler\*innen, die Campinfrastruktur und die Unterbringung betragen in etwa 20 Euro pro Teilnehmer\*in pro Tag, wenn möglich gerne auch mehr. Bitte spende jedoch nach Deinen persönlichen, finanziellen Möglichkeiten!

## SPENDENKONTO

Empfänger: **IPPNW e.V.**  
IBAN: **DE23 4306 0967 1159 3251 01**  
Bank: **GLS Bank**  
BIC: **GENODEM1GLS**  
Betreff: **Camp Nörvenich**

***Impressum:***

*Marvin Mendyka c/o Netzwerk Friedenskooperative,*

*Mackestr. 30, 53119 Bonn*

# Wo wir sind

Das Camp findest du auf dem Schützenplatz Hochkirchen/Nörvenich auf der Dorweilerstraße.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Camps finden statt im Evangelischen Gemeindehaus Nörvenich (Jakob-Breitkopff-Str. 6).

